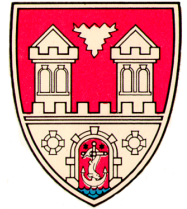


# Schulverband Tornesch-Uetersen

## Der Verbandsvorsteher



### Niederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen</b>		
<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>SZV 10/17</b>	<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>25.10.2010</b>
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr	Sitzungsende:	21:05 Uhr
Sitzungsraum:	Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch Klaus-Groth-Str. 11		

### Teilnehmerliste:

Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD	Vorsitzende	
Herr Galinsky, Frank - B90/GRÜNE	Mitglied	
Frau Heinrich, Bärbel - SPD-Uetersen	Mitglied	
Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch	Verbandsvorsteher	
Herr Köpcke, Holger - BfB-Uetersen	Mitglied	
Herr Nürnberg, Reinhard - CDU	Mitglied	
Herr Ruhnke, Gerhard - CDU - Uetersen	Mitglied	
Frau Eßler, Ursula - FDP	Mitglied	ab 20:10
Frau Hansen, Andrea - Bgm. Uetersen	Mitglied	
Herr Lichte, Horst - SPD	Mitglied	
Hinz, Joachim - Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Schaeppers, Hanna - Verwaltung	Protokollführerin	
Frau Grün, Marion - Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiterin	
Frau Mußmann, Sonja - Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiterin	
Herr Seiler, Gunnar - Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Wittmaack, Rita		

### Es fehlen entschuldigt:

Frau Bräuß

### Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
4	Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulverbandes	
5	Bericht I. des Verbandsvorstehers II. der Schulsozialarbeit	<b>VO/10/941</b>

6	Konjunkturpaket II Sanierung der alten Sporthalle	<b>VO/10/943</b>
7	Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010	<b>VO/10/942</b>
8	Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2010	<b>VO/10/944</b>
9	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011	<b>VO/10/945</b>
10	Sitzungstermine 2011	<b>VO/10/940</b>

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Beratungsverlauf:**

Frau Fischer-Neumann eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Sie verpflichtet Herrn Nürnberg per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein. Änderungen zur Tagesordnung gehen nicht ein. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

**Beratungsverlauf:**

Frau Annett Behn-Krappa stellt sich als neue Schulelternbeiratsvorsitzende vor und bittet die Ausschussunterlagen künftig an sie zu übersenden.

**TOP 3 Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung**

**Beratungsverlauf:**

Frau Heinrich berichtet, dass ihr von einer Uetersener Mutter mitgeteilt wurde, dass ihr Kind an der KGS mit der Begründung abgelehnt wurde, dass der Schulweg zu lang sei. Frau Wittmaack sagt dazu, dass das keine Rolle beim Auswahlverfahren spielt, sondern durch Los entschieden wird.

Frau Eßler erkundigt sich, ab wann die Schule ein Sportprofil anbieten wird. Frau Wittmaack antwortet darauf, dass ein Sportprofil zurzeit noch entwickelt wird, aber noch nicht abgeschätzt werden kann, ob dieses tatsächlich realisierbar sein wird. Dies hängt auch davon ab, wie viele Klassen künftig im 11ten Jahrgang aufgenommen werden.

**TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulverbandes**

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

Es werden keine Anmerkungen zur letzten Niederschrift gemacht.

TOP 5 Bericht  
I. des Verbandsvorstehers  
II. der Schulsozialarbeit

#### **Beratungsverlauf:**

##### **I. Bericht des Verbandsvorstehers**

Herr Krügel berichtet, dass das Kunstwerk mittlerweile aufgestellt wurde. Eine offizielle Einweihung folgt.

##### **II. Bericht der Schulsozialarbeit**

Bgm. Krügel erläutert die Vorlage. Frau Fischer-Neumann berichtet, dass die Kinder bei Unterrichtsausfall, für den keine Vertretung gewährleistet werden kann, von den Schulsozialarbeitern beaufsichtigt werden und fragt nach, ob dieser Stundenaufwand das Budget der Schulsozialarbeit belastet. Frau Wittmaack sagt dazu, dass ein Vertretungskonzept für die Schule vorliegt und nur bei zu hohem Krankheitsausfall die Kinder von den Schulsozialarbeitern im JottZett betreut werden. Frau Fischer-Neumann findet das grundsätzlich in Ordnung, bemerkt jedoch, dass die Lehrerstunden Aufgabe des Landes sind und die Schulsozialarbeit von den Kommunen finanziert werden muss. Da aus dem Bericht auch hervorgeht, dass der Bedarf stetig wächst, könnte man mit Landesmitteln hierbei einen Teil gegenfinanzieren. Frau Wittmaack sagt dazu, dass das Land einen Vertretungsfond hat, dieser jedoch nur bei längerfristigen Erkrankungen eintritt und auch nur für Lehrkräfte und nicht für Sozialpädagogen verwendet wird. Herr Lichte findet auch, dass zwei Sozialpädagogen für eine Schule dieser Größenordnung zu wenig sind und auch Bgm. Hansen erkundigt sich, ab wann das Personal aufgestockt werden sollte.

Nach weiterer Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung zur nächsten Sitzung zu diesem Thema eine Vorlage zu erarbeiten, aus der im Wesentlichen hervorgeht, was in Sachen Schulsozialarbeit benötigt wird und ob eine Aufstockung erforderlich ist.

TOP 6 Konjunkturpaket II  
Sanierung der alten Sporthalle

#### **Beratungsverlauf:**

Bgm. Krügel erläutert die Vorlage.

TOP 7 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010

#### **Beratungsverlauf:**

Herr Seiler erläutert die Vorlage und fügt hinzu, dass 80 % der über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch die Bauunterhaltung verursacht wurden. Herr Hinz erläutert dazu die Tischvorlage. Bgm. Krügel sagt, dass auch in Zukunft kaum Einsparungen in diesem Bereich zu erzielen sind, da die Schule mit sehr viel aufwendiger Technik ausgestattet ist, die regelmäßig gewartet werden muss.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt wie folgt:

„1. Die Nachtragshaushaltssatzung wird  
im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe von **4.108.400 €** auf **4.220.500 €** und  
der Vermögenshaushalt in Einnahme und Ausgabe von **2.850.500 €** auf **2.687.100 €**  
festgesetzt.

2. Es werden neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite		
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unverändert		<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen unverändert		<b>0 €</b>
der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert		<b>1.000.000 €</b>
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen unverändert		<b>0</b>

3. Die Verbandsumlage (Baukostenzuschuss) der Trägerkommunen:

1. Stadt Tornesch von	643.644,44 EUR	auf	664.533,33 EUR
2. Stadt Uetersen von	201.138,89 EUR	auf	207.666,67 EUR

4. Die Ermächtigung des Verbandsvorstehers, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 GO zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 50.000 € nicht überschreitet, bleibt unverändert.

5. Dem geänderten Finanzplan und dem geänderten Investitionsprogramm für den Zeitraum 2009 – 2013 wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

<b>10 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>
----------------------	-----------------------	-----------------------

**Beratungsverlauf:**

Herr Seiler erläutert die Vorlage. Bezüglich der Schulkostenbeiträge bitten die Ausschussmitglieder um eine Aufstellung der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler aus den einzelnen Jahrgängen. Diese ist dem Protokoll beigelegt.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt wie folgt:

„1. Die Haushaltssatzung 2011 wird  
1.1. im *Verwaltungshaushalt*  
in der Einnahme auf 4.456.200 EUR  
in der Ausgabe auf 4.456.200 EUR  
und  
1.2. im *Vermögenshaushalt*  
in der Einnahme auf 2.146.400 EUR  
in der Ausgabe auf 2.146.400 EUR  
festgesetzt.

**2. Es werden festgesetzt:**

- 2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen  
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
- 2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
- 2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000 EUR
- 2.4. die Gesamtzahl der im Stellenplanausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen

**3. Die Verbandsumlage (Baukostenzuschuss) für das Haushaltsjahr 2011 beträgt gemäß der in § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung genannten Höhe, mithin insgesamt 989.800,00 EUR Für das Haushaltsjahr 2011 entfallen demnach auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden folgende Beträge:**

- 3.1. Stadt Tornesch 754.133,33 EUR
- 3.2. Stadt Uetersen 235.666,67 EUR

**4. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 GO zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 50.000,- EUR nicht überschreitet. Die Zustimmung der Verbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Vorstandsvorsteher ist verpflichtet, der Verbandsversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.**

**5. Dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm der Jahre 2009 – 2013 wird zugestimmt.“**

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

Herr Seiler erläutert die Vorlage. Es werden keine Anmerkungen gemacht.

TOP 10    Sitzungstermine 2011

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt, den 11.05.2011 und den 26.10.2011 als Sitzungstermine festzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

Frau Fischer-Neumann bittet um Verlegung der Mai Sitzung auf den 11.05. Auf Nachfrage von Bgm. Krügel, um welche Uhrzeit die Sitzungen künftig stattfinden sollen, einigen sich die Mitglieder auf 18:00 Uhr. Die darauffolgenden Sitzungen der Verbandsversammlung VHS sollen auf 19:00 Uhr gesetzt werden.

Tornesch, den 28.01.2011

\_\_\_\_\_  
Verena Fischer-Neumann  
Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Hanna Schaeppers  
Protokollführerin